

Gliederung

A. Vorwort	Seite 1
B. Historischer Hintergrund	Seite 3
I. Europarechtliche Betrachtung	Seite 3
II. Die Gesetzgebungsgeschichte	Seite 5
C. Die Verringerung der Arbeitszeit	Seite 8
I. Anwendungsbereich	Seite 8
1) <u>Anspruchsberechtigung</u>	Seite 8
2) <u>Unternehmensgröße</u>	Seite 9
3) <u>Wartezeit</u>	Seite 10
II. Verfahrensablauf	Seite 11
1) <u>Geltendmachung des Anspruchs durch den Arbeitnehmer</u>	Seite 11
a. Form des Antrags und Empfänger	Seite 11
b. Inhalt des Antrags	Seite 12
aa. Angaben des Verteilungswunsches	Seite 13
bb. Verbindlichkeit von Anträgen	Seite 14
c. Frist zur Geltendmachung	Seite 14
aa. Die Wirkung einer fristgerechten Geltendmachung	Seite 14
bb. Die Wirkung einer nicht fristgerechten Geltendmachung	Seite 15
2) <u>Erörterungsphase zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer</u>	Seite 17
a. Ablauf der Erörterungsphase	Seite 17
b. Folgen, sofern keine Erörterung stattfand	Seite 18
aa. Meinung der Literatur	Seite 18
bb. Meinung der Gerichte	Seite 19
cc. Meinung des BAG	Seite 19

3) <u>Ergebnisse und Rechtsfolgen für den Arbeitnehmer und den Arbeitgeber</u>	Seite 20
a. Ablehnung durch den Arbeitgeber	Seite 20
aa. Entgegenstehende betriebliche Gründe	Seite 21
bb. 3-Stufen-Prüfung mit Beispielen	Seite 22
cc. Ablehnungsgründe durch Tarifvertrag	Seite 26
dd. Ablehnungsgrund aus einer Betriebsvereinbarung	Seite 27
b. Fiktion der Zustimmung	Seite 28
aa. Verkürzungswunsch	Seite 28
bb. Verteilungswunsch	Seite 28
c. Zustimmung des Arbeitgebers	Seite 29
d. Die nachträgliche Änderung der Arbeitszeit	Seite 29
4) <u>Die Sperrfrist</u>	Seite 31
III. Mögliche Mitbestimmung des Betriebsrats	Seite 31
1) <u>Die Mitbestimmungsmöglichkeit gem. § 87 BetrVG</u>	Seite 31
2) <u>Die Mitbestimmungsmöglichkeit gem. § 99 BetrVG</u>	Seite 33
IV. Die gerichtliche Durchsetzung des Verringerungsanspruchs	Seite 33
1) <u>Klagemöglichkeiten / Klagearten</u>	Seite 33
a. Leistungsklage	Seite 34
b. Feststellungsklage	Seite 36
2) <u>Darlegungs- und Beweislast</u>	Seite 36
3) <u>Die Durchsetzung des Anspruchs im Wege der einstweiligen Verfügung</u>	Seite 37
V. Auswirkungen der Arbeitszeitverringerung auf das bestehende Arbeitsverhältnis	Seite 38
D. Zwischenfazit	Seite 41
E. Die Verlängerung der Arbeitszeit	Seite 43

I. Geltungsbereich und Geltendmachung durch den Arbeitnehmer	Seite 43
1) <u>Anspruchsberechtigte Personen</u>	Seite 43
2) <u>Weitere Voraussetzungen und Besonderheiten</u>	Seite 44
3) <u>Geltendmachung des Verlängerungswunsches</u>	Seite 44
a. Form und Frist zur Geltendmachung	Seite 44
b. Inhalt der Anzeige und Adressat	Seite 45
c. Die Auswirkungen nach der Anzeige	Seite 45
II. Voraussetzungen an einen entsprechend freien Arbeitsplatz	Seite 46
1) „ <u>entsprechend</u> “	Seite 46
2) „ <u>frei</u> “	Seite 47
III. Eignung des Arbeitnehmers	Seite 48
IV. Die möglichen Versagungsgründe	Seite 50
1) <u>Dringende betriebliche Gründe</u>	Seite 50
2) <u>Einzelfälle</u>	Seite 50
3) <u>Die Arbeitszeitwünsche anderer Teilzeitarbeitnehmer</u>	Seite 51
V. Mögliche Mitbestimmung des Betriebsrates gem. § 99 BetrVG	Seite 52
VI. Auswirkungen und Rechtsfolgen nach gewünschter Verlängerung	Seite 53
VII. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und gerichtliche Durchsetzung des Anspruchs	Seite 54
1) <u>Die gerichtliche Durchsetzung</u>	Seite 54
a. Einstweilige Verfügung	Seite 54

b. Leistungsklage	Seite 55
2) <u>Die Darlegungs- und Beweislast</u>	Seite 55
3) <u>Die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs</u>	Seite 56
F. Zwischenfazit	Seite 57
G. Schlusswort	Seite 58
Quellenverzeichnis	Seite VII
I. Literatur- und Quellenverzeichnis	Seite VII
II. Urteilsübersicht	Seite X
III. Zeitschriften	Seite XII